

[5394.] Wir suchen:

Werke aus der alten lutherisch-theologischen Literatur, lateinisch und deutsch z. B. v. Caleonis, Chemnitz, Quenstedt, Dr. Luther, Maier, Hutterus, Neumeister, Hunnius, Westphal, Löscher, u. z. alte Compendien der Dogmatik, polemische, exegetische Schriften, Postillen u. dgl., und bitten Handlungen die dergl. besitzen, uns genauen Titel und Preis anzugeben, auch ersuchen wir Antiquare um gef. Einsendung von Catalogen.

F. S. Morin'sche Buchhandlung.

[5395.] F. Hanke in Zürich sucht unter vorheriger Preis-Angabe ein sauberes Expl. von
Walch, Luthers sämmtl. Werke. 24 Bde. in 4. Halle 1740.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5396.] (Uebersetzungsanzeigen.)

Nach den vom Verfasser mitgetheilten Aushängebogen erscheint bei mir Uebersetzung von

Al. Dumas Colombe.

Dem folgen wird:

Al. Dumas Valentino

durch Herrn Weshé in Paris,

welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.
Leipzig, 1. Octbr. 1842.

Ch. C. Kollmann.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5397.] Fröhlich, Naturgeschichte (Verlag v. B. G. Kurh).
Künzle, Astronomie. } Verlag von J. Klang.
Pyrker, Legenden der Heiligen. }

versandte ich unterm 1. Juli für meine Rechnung und bitte diejenigen verehrl. Collegen, die Ex. hiervon ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, mir dieselben schnellstens zurückzusenden, da ich keine Ex. mehr hiervon vorrätzig habe.

Leipzig, den 1. October 1842.

Fr. L. Herbig.

Vermischte Anzeigen.

[5398.] **Carl Sonnenberg,**

Antiquar-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialien-Handlung
in Oldenburg

verfehlt andurch nicht, sein Etablissement den resp. Buch- und Kunsthandlungen bekannt zu machen, und erbittet sich durch Herrn Joh. Ambr. Barth in Leipzig, der seine Commission übernommen

2 Verlagskataloge,

6 Auktionskataloge,

500 Anzeigen zum Beilegen mit seiner Firma, besonders auch von im Preise herabgesetzten Artikeln.

Einsendung von Kunstblättern und Musikalien in 1 Exemplare pro novitate würde ihm willkommen sein, für alles Uebrigere behält er sich Auswahl vor, wünscht jedoch Prospectus, Placate u. recht zeitig zu empfangen.

[5399.]

Brand-Anzeige

für die dabei theilhaftigen Buchhandlungen:

Beyer in Leipzig.	Volet in Leipzig.
Brockhaus in Leipzig m. 2 P.	Reclam, Ph., in Leipzig (2 P.
Baer in Frkf. (b. 3. f. 20 g.).	b. 20 g.).
Cotta in Stuttgart (b. 2. f. 22 g.).	Rieger & Comp. in Stuttgart.
Hahn in Hannover (2 P. b.	Sauerländer in Karau.
8 f. 26 1/2 gr.).	Sauerländer in Frankfurt.
Hallberger in Stuttgart.	Scheible in Stuttgart.
Hammerich in Altona.	Scheitlin & Zollik. in St. Gallen.
Hendesh in Gdlin.	Schweizerbart in Stuttgart.
Inst., bibl., in Hildburghausen	Seidel in Sulzbach (b. 5. f. 10 g.).
(b. 3. f. 24 g.).	Sonnenwald in Stuttgart.
Köhler in ?	Schulbuchhdl. in ?
Krabbe in Stuttgart.	Schreiner in Düsseldorf.
Kunze in Mainz.	Tauchnitz, B., in Leipzig (3 P.).
Leske in Darmstadt.	Vieweg & Sohn in Braunsch.
Mayer & Wigand in Leipzig.	(b. 4. f. 16 1/2 g.).
Meyer's Kunsthdlg. in Berlin.	Voigt in Weimar.
Michelsen in Leipzig.	Wigand, D., in Leipz. (2 P.).
Reinhard in Arnstadt.	Zeh'sche Buchhdl. in Nürnberg.
Pertthes in Hamburg.	

Am 13. Juni l. J. beförderte für mich Herr Georg Wigand von Leipzig einen 154 K Sporco-Gewicht schweren Bücherballen, welcher bis Hort, im Heveser Comitatz, glücklich angelangt, dort durch plötzlich entstandenen Brand zu Asche verbrannte und zwar ohne Verschulden des Frachters und ohne die Möglichkeit die Waare zu retten, wie dies untenstehende Zeugnisse außer Zweifel setzen. Es ergeht nun meinerseits an die oben angeführten theilhaftigen Handlungen, deren Paquete mit verbrannt sind, die ergebenste Bitte:

1) Mir durch Hrn. Georg Wigand einen Auszug ihrer diesjährigen Sendungen, wo möglich das muthmaßlich verunglückte Paquet spezifizirt, gefälligst einsenden zu wollen, damit ich unsere Rechnung zu ordnen im Stande sei.

2) Ein an sie nächstens abzuschickendes Schreiben gütigst zu beherzigen.

Eperies am 20. September 1842.

Joseph Benzür.

Endesgefertigter gebe hiermit der Wahrheit gemäß das Zeugniß, daß Herr Joseph Benzür, Buchhändler in Eperies, ein von Leipzig durch den Herrn Georg Wigand am 13. Juni l. J. an mich abgeschicketer Ballen Bücher, 172 K Zollgewicht, welchen ich am 1. Juli l. J. nach Eperies spedirte, gegen alle Schuld des Fuhrmannes, im Wirthshause zu Hort sammt seinem Wagen zur Nachtzeit zu Asche verbrannt ist.

Hort, den 18. Juli 1842.

Friedrich Viedemann,

Bürgl. Großhändler, Spediteur und Commissionair.

Zeugniß.

Unterzeichneter bekenne und bekräftige hiermit, daß ich durch Hrn. Jos. Benzür Buchhändler zu Eperies aufgefordert, in Hinsicht des, am 4. Juli l. J. um 2 Uhr des Nachts in der, im löbl. Pesther Comitatz gelegenen Ortschaft Hort entstandenen Brandes eine genaue Untersuchung in Gegenwart der Ortsobrigkeit, und der Wittve des verbrannten Gastwirths am 12. desselben Mts. gemacht habe, deren Ergebnis folgendes ist:

1) Wer hat das Feuer verursacht, u. unter welchen Umständen von dem Wagenhause, in welchem 4 Fuhrleute ständen hat sich der Brand ausgebreitet? mit Waaren beladen nachtetem, entfernt um 2 Uhr aus, und ergriff das Wagenhaus, welches gleich dem Hause mit Stroh gedeckt war, noch ehe die darinnen schlafenden Fuhrleute aufgewacht sind.

2) Wie benahmen sich die Frachter während des Feuers? stehenden Pferde an, diese waren aber nicht von der Stelle zu bringen und mußten — nachdem schon Brände auf sie herabfielen, abgeschnitten und mit Gewalt herausgezogen werden.